

Image

Friede und Gerechtigkeit

Auf Wunsch unserer palästinensischen Kollegen publizieren wir folgendes:

Wir fordern die Österreichische Bundesregierung auf, die nachfolgenden Punkte mit allen zur Verfügung stehenden diplomatischen Mitteln zu unterstützen:

- Selbstbestimmung für das palästinensische Volk
- Durchführung einer internationalen Friedenskonferenz unter Einbeziehung aller Betroffenen inklusive der PLO
- Rückzug der israelischen Armee aus den besetzten Gebieten
- Unterstützung der palästinensischen Selbstbestimmung durch die UNO
- Demilitarisierung der Westbank und des Gaza-Streifens
- Aufhebung der Sperrzonen
- Freilassung der politischen Gefangenen
- Freiheit für die israelische und palästinensische Presse
- Stopp der israelischen Siedlungspolitik
- Beendigung der völkerrechtswidrigen Ausweisungen der Palästinenser

Erfolgreich durch Innovation und kluge Produktpolitik

Die Firma EMCO MAIER & Co. in Hallein verfügt über ein ungewöhnlich breites Produktprogramm und gehört mit einem Exportanteil von etwa 90 % zu den exportintensivsten Betrieben Österreichs. Die Produktpalette setzt sich zusammen aus:

- Computer-numerisch gesteuerten (CNC) Dreh- und Fräsmaschinen für die Industrie
- Elektronischen Steuerungssystemen
- CNC — Holzbearbeitungsmaschinen
- CNC — Bearbeitungszentren
- Mechanischen Dreh- und Fräsmaschinen für Industrie und Gewerbe
- Härteprüfgeräten und -maschinen
- Holzbearbeitungsmaschinen für Heimwerker und Handwerk
- Technischen Freizeitprodukten

Für den Vertrieb der EMCO-Produkte wurden eigene Vertriebsorganisationen in den USA, der BR Deutschland, Großbritannien und Frankreich gegründet. In den anderen Exportländern erfolgt die Distribution über Generalimporteure, mit denen das Halleiner Unternehmen zum Teil schon seit Jahrzehnten zusammenarbeitet.

EMCO MAIER & CO. wurde 1947 von Herrn KR Ing. Karl Maier gegründet und entwickelte sich bis heute zu einem der größten Industriebetriebe im Land Salzburg. Neben dem Stammhaus in Hallein entstanden Zweigwerke in Kuchl/Georgenberg, Wolfsegg/Oberösterreich und Taxach/Hallein. Heute beschäftigt EMCO weltweit 1000 Mitarbeiter. 1985 betrug der Umsatz erstmals mehr als eine Milliarde Schilling. Das Unternehmen wird heute vom Sohn des Firmengründers, Herrn Mag. E. A. Maier, geführt.

● Das Lateinamerikakomitee übersandte uns diese Beschreibung eines Diavortrages von Dietmar Schönherr

In Zusammenarbeit mit dem nicaraguanischen Kulturminister Ernesto Cardenal wird ein geistiges Zentrum entstehen, in dem die Ziele, Vorstellungen und Utopien der sandinistischen Revolution formuliert werden sollen. Eine Stätte des Lernens nicht nur für die Menschen Nicaraguas, sondern auch für Gäste aus Nordamerika und Europa. Durch die gegenwärtigen Pressionen der USA ergibt sich auf Grund der gespannten Lage auch eine Abschnürung Nicaraguas auf kulturellem Gebiet. Mit der Stiftung *Hilfe zur Selbsthilfe* versuchen Schönherr

und seine Mitarbeiter Abhilfe zu schaffen und eine Öffnung zu gewährleisten, die gleichzeitig das Bewußtsein der Europäer für die lateinamerikanische Kultur entwickeln soll. Wie wichtig kulturelle, wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit mit dem von außen bedrohten nicaraguanischen Volk gerade jetzt in einer Phase der Umorientierung der österreichischen Außenpolitik ist, zeigt sich auch daran, daß mit dem menschenrechtsverachtenden Guatemala ein Kulturabkommen abgeschlossen wurde, während man laut über die Streichung der Entwicklungshilfe für Nicaragua nachdenkt. Bei genauerer Betrachtung der politischen Verhältnisse in Zentralamerika zeigt sich, daß allein Nicaragua einen Weg der Demokratisierung geht, der wirklich sämtliche Bereiche der Gesellschaft erreicht und nicht einer schmalen Oberschicht vorbehalten bleibt.



MEINE BANK

LÄNDERBANK

Filiale Graz, Am Eisernen Tor 1 (Landesdirektion).

Stadtzweigstellen: Annenstraße 13

Kärntner Straße 414 und
Waagner-Biro-Straße 105.